

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.05.2021
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0779/21</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>15.06.2021</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2020 der Neue Effizienz gGmbH</b>		

### Grund der Vorlage

§ 11 Abs. 1 Buchstaben g), h), k) und p) des Gesellschaftsvertrages

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (WSW) sowie der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSW) wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW und der BSW in der Gesellschafterversammlung der Neue Effizienz gGmbH zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag aus 2020 in Höhe von 183.772,91 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 inkl. erweiterter Prüfung nach § 53 HGrG wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebbinghaus Partnerschaft mbB, Höhscheider Str. 116, Solingen, bestellt.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

Die Bilanz 2020 schließt in Aktiva und Passiva mit 125.277,87 €  
(Vorjahr: 172.541,99 €) ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag von 183.772,91 €  
(Vorjahr: 262.661,15 €) aus, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Das Jahresergebnis fällt rund 10 T€ schlechter aus, als bei der Aufstellung des  
Wirtschaftsplans im Herbst 2019 prognostiziert. Für das Geschäftsjahr 2020 war ein  
Fehlbetrag von -174 T€ bei einem Liquiditätsüberschuss unter Berücksichtigung der  
Zuschüsse der Gesellschafter zur geplanten Verlustabdeckung von 31 T€ geplant.

Die Abweichung des Jahresfehlbetrags ergibt sich im Wesentlichen pandemiebedingt aus  
ausgebliebenen oder reduzierten Dienstleistungsaufträgen (MissionE, Solar Decathlon  
Europe).

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft ist gegenüber dem Vorjahr um 47 T€ gesunken. Im  
Wesentlichen resultiert der Rückgang aus der Reduktion der Forderungen aus Lieferungen  
und Leistungen um 59 T€.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag zum 31.12.2020 in Höhe von 16 T€ wird  
durch nachträgliche Einzahlungen der Gesellschafter i. S. v. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in Höhe  
von 200 T€ in 2021 ausgeglichen. Bei einem geplanten Jahresergebnis 2021 von -171 T€  
würde das Eigenkapital wieder auf 13 T€ ansteigen.

Weitere Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebbinghaus Partnerschaft mbB hat den  
Jahresabschluss 2020 der Neue Effizienz GmbH zum 31.12.2020 geprüft und am  
16.04.2021 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53  
HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, die  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebbinghaus Partnerschaft mbB, Höhscheider Str. 116,  
Solingen, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 zu bestellen. Ebbinghaus  
Partnerschaft mbB hat bereits den Abschluss aus 2020 geprüft und damit einen guten  
Einblick in die Struktur der Gesellschaft erhalten.

## **Anlagen**

Anlage 1 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht 2020